

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr. 52.

Inhalt: Übereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und der Französischen Republik, betreffend die Staatsangehörigkeit der Personen, die sich in den zwischen Deutschland und Frankreich ausgetauschten Gebieten in Äquatorialafrika befinden. S. 495. — Bekanntmachung, betreffend die Ratifikation der zwischen dem Deutschen Reich und der Französischen Republik am 2. Februar 1912 getroffenen Vereinbarung über die Staatsangehörigkeit bestimmter Personen, die sich in den am 4. November 1911 zwischen Deutschland und Frankreich ausgetauschten Gebieten in Äquatorialafrika befinden. S. 497.

(Nr. 4119.) Übereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und der Französischen Republik, betreffend die Staatsangehörigkeit der Personen, die sich in den zwischen Deutschland und Frankreich ausgetauschten Gebieten in Äquatorialafrika befinden. Vom 2. Februar 1912.

(Übersetzung.)

Accord

Übereinkunft,

au sujet de la nationalité des personnes se trouvant dans les territoires échangés, le 4 novembre 1911, par l'Allemagne et la France en Afrique équatoriale.

betreffend die Staatsangehörigkeit derjenigen Personen, die sich in den am 4. November 1911 zwischen Deutschland und Frankreich ausgetauschten Gebieten in Äquatorialafrika befinden.

Les indigènes originaires des territoires qui ont donné lieu à des échanges et résidant au jour de l'annexion définitive dans les territoires cédés par l'Allemagne à la France, sortiront de la sujétion coloniale allemande pour acquérir la qualité de sujets français.

Die Eingeborenen, die aus den ausgetauschten Gebieten stammen und am Tage der endgültigen Besitzergreifung in den von Deutschland an Frankreich abgetretenen Gebieten ihren Wohnsitz haben, hören auf Eingeborene eines deutschen Schutzgebiets zu sein und werden französische Unterthanen.

Reichs-Gesetzl. 1912.

Herausgegeben zu Berlin den 25. September 1912.

93